

BLVN Aktuell

Informationen für unsere Mitglieder

Nr. 86

August 2016

1. Neue BLVN-Geschäftsführerin: Linda Spang

Auf der BLVN-Hauptvorstandssitzung am 04. Juni 2016 in Hannover ist die Kollegin **Linda Spang** auf Vorschlag des BLVN-Bezirksvorsitzenden Hannover, Ralph Hoheisel, satzungsgemäß vom BLVN-Hauptvorstand einstimmig zur **BLVN-Geschäftsführerin** gewählt worden. Wir gratulieren Linda Spang ganz herzlich zu dieser Wahl und wünschen in der neuen Tätigkeit viel Erfolg!

Linda Spang ist vielen Kolleginnen und Kollegen über ihre engagierte Tätigkeit im **Schulbezirkspersonalrat Hannover** gut bekannt. Mit ihrer neuen Aufgabe als **BLVN-Geschäftsführerin** hat sie eine weitere wichtige Funktion für die Kolleginnen und Kollegen des BLVN übernommen – Aufgaben, die sie im Interesse aller Kolleginnen und Kollegen an den berufsbildenden Schulen in Niedersachsen wahrnimmt.

Linda Spang ist über die BLVN-Geschäftsstelle in Hannover erreichbar oder mit E-Mail über l.spang@blv-nds.de.

2. BLVN-Mitgliederversammlung

Die nächste BLVN-Mitgliederversammlung findet statt am

Mittwoch, 19. Oktober 2016, ab 10.30 Uhr in Stade.

Das Hauptthema wird die künftige Weiterentwicklung der beruflichen Bildung sein, die aus unterschiedlichsten Gründen wieder vor einschneidenden Veränderungen steht!

Nehmen Sie daher teil und informieren Sie sich!

Nähere Einzelheiten werden zeitnah bekannt gegeben, aber: **Termin vormerken und rechtzeitig Sonderurlaub beantragen!**

3. Acht modernisierte Ausbildungsberufe zum 1. August 2016

Im Jahr 2016 treten acht modernisierte Ausbildungsberufe in Kraft:

- Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Dachdecker/in
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Fischwirt/in
- Graveur/in
- Hörakustiker/in
- Metallbildner/in
- Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in

Außerdem wurde der Ausbildungsberuf Mediengestalter/in Digital und Print um den Qualifikationsschwerpunkt "Flexografie" ergänzt: durch eine Änderungsverordnung wurde der Beruf Mediengestalter/in "Flexografie" integriert und dessen Verordnung aufgehoben.

Mehr unter: <http://www.kwb-berufsbildung.de/neuordnungen/ausbildung/>
oder unter: <https://www.kmk.org/aktuelles/artikelansicht/in-das-neue-ausbildungsjahr-mit-modernen-berufen-1.html>

4. Gefahrstoffe am Arbeitsplatz: Unterrichtsmaterialien der DGUV für Berufsbildende Schulen

Sie stecken in Klebstoffen, Farben, Abbeizern, Montageschaum, Nagellack und Brennspiritus: Die Rede ist von Gefahrstoffen. Wer am Arbeitsplatz und auch zu Hause mit gefährlichen Stoffen umgeht, sollte über Risiken und Schutzmaßnahmen bestens informiert sein. Das Problem: Vielen dieser Produkte sind ihre gefährlichen Eigenschaften nicht anzusehen, ja sie riechen manchmal sogar angenehm wie beispielsweise einige Klebstoffe.

In den Unterrichtsmaterialien finden Sie ausführliche didaktische und methodische Hinweise sowie ausführliches Lehrmaterial und eine Mediensammlung.

Die Unterrichtsmaterialien finden Sie unter: <http://dguv-lug.de/840599.php>

5. "Checklisten Lehrerbetriebspraktikum" mit Materialien und Praxisbeispielen

Nicht nur Schüler profitieren von Betriebspraktika, sondern auch Lehrkräften gibt ein erfolgreich absolviertes Betriebspraktikum wichtige Impulse zur Vertiefung und Verbesserung der Berufsorientierung in der Schule. Sie erleben die Arbeitswelt mit ihren Anforderungen und die Bedeutung wirtschaftlichen Handelns in direktem Kontakt mit Betrieben. SCHULEWIRTSCHAFT-Experten, Vertreter der Lehrerbildung an den Hochschulen, Fachleute betrieblicher Ausbildung und der Berufsberatung sowie Lehramtsstudierende haben ihr Know-how in Form von Checklisten zur Vor-, Nachbereitung und Durchführung von Lehrerbetriebspraktika zusammengetragen. Qualitätskriterien geben zusätzlich Hilfestellung zur Umsetzung von Lehrerbetriebspraktika. Adressaten der Checklisten sind Unternehmen, Lehramtsstudierende, Referendare und Lehrkräfte sowie Führungskräfte im Schulwesen und in der Schulverwaltung.

Die Checklisten und weitere Informationen finden sie unter:

6. Qualifikationen der beruflichen Aufstiegsfortbildung DQR-Niveau 7 zugeordnet

Die DQR-Gremien haben nach mehrjährigen Beratungen weitere Fortbildungsabschlüsse dem DQR-Niveau 7 zugeordnet:

- Geprüfter Berufspädagoge / Geprüfte Berufspädagogin
- Geprüfter Technischer Betriebswirt / Geprüfte Technische Betriebswirtin
- Geprüfter Betriebswirt / Geprüfte Betriebswirtin nach dem Berufsbildungsgesetz
- Geprüfter Betriebswirt / Geprüfte Betriebswirtin nach der Handwerksordnung

Neben der/m Strategischen Professional (IT) waren dem Niveau 7 bislang nur Master- und gleichgestellte Abschlüsse des Hochschulbereichs zugeordnet. Die Entscheidung verdeutlicht die Gleichwertigkeit von beruflicher und hochschulischer Bildung und macht die hohe Qualität der beruflichen Fortbildung in Deutschland europaweit sichtbar.

Weitere Informationen auf der DQR-Interseite: <http://www.dqr.de/content/2712.php>

7. Schülerportal mit „Berufs-Check“

Berufswahl und Ausbildungsplatzsuche sind in der Metall- und Elektroindustrie jetzt ganz einfach. Das Internetportal „ausbildung-me.de“ stellt Schülerinnen und Schülern mehr als 30 Ausbildungsberufe vor.

Mehr unter: www.ausbildung-me.de oder unter www.meberufe.info oder www.meberufe.de

8. Sprachförderung für Flüchtlinge an Schulen

Das Niedersächsische Kultusministerium hat den Kreis möglicher Lehrkräfte, die im Rahmen der Sprachförderung mit zeitlich befristeten Verträgen an niedersächsischen Schulen beschäftigt werden können, erweitert. Vgl. Pressemitteilung vom 22.4.2016

http://www.mk.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=1820&psmand=8

9. Die wichtigsten Formulare

Einige Formulare werden in der Niedersächsischen Landesschulbehörde besonders häufig nachgefragt. Diese können Sie direkt von dieser Seite aus herunterladen. In den meisten Fällen verweisen wir dabei auf die zentrale Formulare Servicestelle von IT.Niedersachsen. Bei den Download-Angeboten von IT.Niedersachsen werden jeweils PDF-Dateien zum Ausdruck und PDF-Formulare, die am PC ausgefüllt werden können, angeboten. Seit einiger Zeit bietet die zentrale Formulare Servicestelle Formulare auch im Java-XML Format an. Informationen dazu finden Sie hier: Homepage zentrale Formulare Servicestelle IT.Niedersachsen

http://www.e-forms.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=12512&article_id=55354&psmand=42

10. Berufsbildungsforschung Universität Bremen

Auszubildende bewerten ihre Ausbildungsberufe und ihre Ausbildung: von sehr gut bis mangelhaft!

Die 320 Ausbildungsberufe werden nach dem im Berufsbildungsgesetz festgelegten Regeln entwickelt und – wenn sie veraltet sind – modernisiert. In ihrer Attraktivität und Qualität liegen sie nach der Einschätzung von 3.000 Auszubildenden meilenweit auseinander. Dazu legte das IBB der Universität Bremen jetzt eine Studie vor.

Unerwartet hoch ist ihre berufliche Identität - die Identifizierung der Auszubildenden mit „ihrem“ Beruf: Sie überragt deutlich die emotionale Bindung an ihren Ausbildungsbetrieb. Die Studie kommt zu dem überraschenden Ergebnis, dass die subjektive Bedeutung einen Beruf zu erlernen und sich mit diesem zu identifizieren – trotz oder gerade wegen der Flexibilisierung des Arbeitsmarktes – zugenommen hat: „Meinen Beruf kann ich beim Wechsel in ein anderes Unternehmen mitnehmen – meinen Ausbildungsbetrieb nicht.“

Mehr: <http://www.ibb.uni-bremen.de/de/>

11. KMK: Vorstellung des Berichts „Bildung in Deutschland 2016“

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Kultusministerkonferenz (KMK) stellten am Donnerstag, 16. Juni 2016, gemeinsam den Bericht „Bildung in Deutschland 2016“ vor. Der Bildungsbericht 2016 widmet sich in seinem Schwerpunkt Kapitel dem Thema „Bildung und Migration“.

Den alle zwei Jahre erscheinenden Bildungsbericht hat eine unabhängige Wissenschaftlergruppe unter Leitung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) erarbeitet. Beteiligt sind das Deutsche Jugendinstitut (DJI), das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW), das Soziologische Forschungsinstitut an der Universität Göttingen (SOFI) sowie das Statistische Bundesamt und die Statistischen Ämter der Länder.

Mehr: <https://www.kmk.org/presse/pressearchiv/mitteilung/vorstellung-des-berichts-bildung-in-deutschland-2016.html>

12. Bewerbung

Eine Materialsammlung und vielfältig nutzbare Materialien finden Sie bei lehrer-online unter:

<http://www.lehrer-online.de/arbeitsblaetter-bb-bewerbung.php?sid=56692088790592621446281798183430>

Kostenloses Informationsblatt für alle Mitglieder des BLVN. Anfragen und Anregungen an Lothar Lücke unter E-Mail: l.luecke@t-online.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
eine kurze Information für all diejenigen, die nun wieder die Aufgabe haben die Statistik zu erstellen:

Der BLVN bietet hierzu wie in jedem Jahr einen Workshop an

- Im Rahmen des 3-tägigen Workshops sollen die Vorabstatistik und die Hauptstatistik weitgehend erstellt und optimiert werden. Der Workshop besteht aus drei aufeinander auf- bauenden Einzelterminen, die nur zusammen gebucht werden können.

Melden Sie sich unter folgendem Link direkt zur Schulung an:

<http://digitalfotoforum.de/page30/page30.html>

Mit freundlichen Grüßen

Linda Spang

Geschäftsführerin BLVN

Landesgeschäftsstelle

Ellernstraße 38

30175 Hannover

Telefon: 0511 32 40 73

Telefax: 0511 363 22 03

E-Mail: l.spang@blv-nds.de

1. Erster Workshoptag: 12.8.2016

- Erläuterungen zu den Berechnungsgrundlagen
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Vorgehensweise und Ablauf
- Voraussetzungen für die Vorabstatistik
- Hilfswerkzeuge für die Statistik

2. Zweiter Workshoptag: 26.8.2016

- Erstellung der Vorabstatistik
- Problemlösungen
- Optimierung
- Voraussetzungen für die Hauptstatistik

3. Dritter Workshoptag: 11.11.2016

- Erstellung der Hauptstatistik
- Prüfdatensätze bereinigen
- Optimierungen

Aufgrund der hohen Nachfrage, ein weiterer Schulungstermin in Hannover

Inhalt der Schulung:

- Grundlagen des niedersächsischen Personalvertretungsgesetzes (NPersVG)
- Rechte und Pflichten der Personalvertreter
- Mitbestimmung und Formen der Beteiligung
- Informationsrecht des Personalrates
- Einstellung
- Fallbeispiele

Termin:

- Von Montag, 5. September 2016 um 10:00 Uhr bis Dienstag, 6. September 2016 um 16:00 Uhr

Ort

- Hannover

Kursleitung

- Linda Spang

Referenten

- BVN-Stufenvertreter

Zielgruppe:

- Für alle Personalräte und – Ersatzmitglieder, aufgrund des neuen NPersVG

Kosten:

- 150,00 € für Verbandsmitglieder
- 190,00 € für Nichtmitglieder
- Die Kosten werden von den Schulen getragen.

Teilnehmerzahl:

- Mindestens 16 höchstens 25

Anmeldeschluss:

- Ist der 18. August 2016